

# Von Liebesirrungen und -wirrungen

**Lüterswil** In der Grabenöle schwirren in den nächsten Wochen viele Liebespfeile Amors herum

**Aufgepasst! Liebesengel Amor verfehlt im Theaterstück «Commedia d'Amore» mit seinen Liebespfeilen jede Menge Ziele. Als Zuschauer gerät man allerdings nicht in Gefahr, davon getroffen zu werden.**

AGNES PORTMANN-LEUPI

Am Premiereabend von «Commedia d'Amore» landen die Pfeile des Liebesengels Amor vorerst nicht in seinen auserwählten Herzen, sondern in den dunklen Wolken. Diese entleeren sich denn auch ziemlich heftig über der lieblichen Grabenöle in Lüterswil. Dem erträumten Sommerabend im lauschigen Garten mit Essen und Theater aber tut das keinen Abbruch. Heimelig fühlt es sich für die gut 30 Besucher auch am grossen Tisch in der Stube und auf der breiten Laube an. Einem silbernen Vorhang gleich rieselt dort das Regenwasser von den Ziegeln. Hausherrin Annette Schiess sorgt mit der Vorspeise noch vor Beginn der «Commedia» bei den Besuchern für eine Verschmelzung von Magen und Liebe.

## Verwirrende Liebespfeile

Etwas später sitzen alle eng beisammen in der Stube, um sich das Theater über die schönste Hauptsache der Welt von und mit Andreas Berger einzuverleiben. Der junge Luca



**SCHLICHT** Andreas Berger verkörpert in der «Commedia d'Amore» elf Figuren – und er braucht dazu nur einen Stuhl, eine Brille und Instrumente. **ALP**

ist unsterblich in die schöne Beatrice, behütete Tochter von Signora Catarina da Pradagucci, verliebt. Er betet sie vergeblich an. Sie träumt nur von Leonardo di Caprio. Amor, der Liebesengel, erhält «von oben» per Handy den Auftrag, seinen Liebespfeil ins Herz von Beatrice zu schiessen. Er ärgert sich über das surrende Ding seines Chefs,

zumal ihm vorerst nicht klar ist, ob es zum Massieren der Orangenhaut oder zum Rasieren dienen soll.

Der für Beatrice bestimmte Pfeil verfehlt sein Ziel, weil Amor ausgerechnet beim Abschuss von Hund Eros attackiert wird. Getroffen wird der alte, steinreiche Signore Gola di Gallo, der sich nun in Beatrice verliebt. Amor

verschießt weitere Pfeile in nicht vorgesehene Herzen. In den ungewollten Liebstaumel eingebunden werden auch Carlino, der Diener im Hause Luca sowie die Magd Viola im Hause Pradagucci. Elvira, die Expertin für geistige und körperliche Höhenflüge für Männer, mischt ebenso mit wie Dottore Cattannaccio mit entsprechenden Medikamenten.

## Ohne Bühnenbild und Kostüme

Schauspieler Andreas Berger verkörpert gekonnt alle elf involvierten Personen. Für die Regie zeichnet die Schauspielerin Silvia Jost. Die Dialoge der unverkennbaren Figuren wechseln in rasantem Tempo. Das Publikum honoriert die mit viel Witz gespielten Anspielungen auf aktuelle Begebenheiten und bekannte Persönlichkeiten. Als Requisiten dienen ein Stuhl, eine Brille und Instrumente. Die «Commedia» lehnt sich an die volkstümlichen italienischen Stegreifkomödien des 16. bis 18. Jahrhunderts an. Verraten sei hier nicht, ob der Liebesengel Amor wegen seiner Fehlschüsse von seinem Chef definitiv in den Bereich «Pflichtzölibat» abberufen wird und ob es ein Happy End gibt.

«COMMEDIA D'AMORE» in der Grabenöle jeweils am Freitag um 19 Uhr, am 18. und 25. Juli, 18., 22. und 29. August sowie Samstag, 30. August. Reservation obligatorisch unter der E-Mail-Adresse [annette@grabenoele.ch](mailto:annette@grabenoele.ch) oder Telefon 032 351 56 81